

[2317.] **Die neunte Auflage des Conversations - Lexikon betreffend.**

Leipzig, 31. März 1843.

Mit dem achten Hefte des Conversations-Lexikon, das ich in diesen Tagen expedirte, ist der erste Band des Werks beendigt, und ich benutze gern diese Gelegenheit, um den Handlungen, die sich so eifrig für den Debit verwendet haben, meinen verbindlichsten Dank abzustatten. Die Bemühungen namentlich auch der mittlern und kleinern Handlungen haben einen so günstigen Erfolg gehabt, daß die Auflage jetzt schon

**fünfundzwanzig Tausend**

beträgt, und es ist somit der Beweis geliefert, daß trotz der starken Verbreitung der frühern Auflagen und der vielen Nachahmungen das Conversations-Lexikon noch immer eines großen Absatzes fähig ist. Wie bisher, so sollen auch in Zukunft in der Regel monatlich drei Hefte erscheinen, insofern die starke Auflage dies irgend gestattet.

Sollte irgend eine Handlung geneigt sein, noch einmal **besondere Anstrengungen** für die Erhöhung ihres Bedarfs zu machen, so erkläre ich mich gern bereit, sie durch Subscriptionlisten, Briefe für die Ansicht-  
versendung, Lieferung des ersten und zweiten Heftes à cond., Placate u. auf das kräftigste zu unterstützen, wie ich auch jetzt wieder eine kurze Anzeige in den gelesensten Blättern abdrucken lasse. Gerade gegenwärtig, wo ein ganzer Band fertig vorliegt und die erste Auslage noch nicht so bedeutend ist, möchte der passendste Zeitpunkt sein, um neue Subscriber zu gewinnen; später ist die erste Auslage schon zu groß und es wird dann mancher Käufer abgeschreckt. Daß durch Subscriberensammler hierbei große Resultate sich erreichen lassen, zeigt der Erfolg bei vielen Handlungen, und wenn diese nur in ihrem eigenen Interesse darauf halten, in der Regel keinen Rabatt zu geben, so können sie auf 12 Exemplare recht gut ein Freieremplar bewilligen. 13 Gr. des Werks kosten den Buchhandlungen (120 Hefte à 3 Ngr. netto) 156  $\frac{1}{2}$ , und **13/12** Gr. zum Ladenpreis bringen einen Bruttoertrag von 240  $\frac{1}{2}$ !

Bei den Bedingungen, die ich für die Beziehung des Conversations-Lexikon stelle (40% Rabatt in laufender Rechnung) ist es mir meinerseits unmöglich, **Freieremplare** zu bewilligen, aber es wird mir ein Vergnügen sein, denjenigen Handlungen, die wenigstens einen Absatz von hundert Exemplaren erzielen, ein Exemplar für deren Privatgebrauch zu überlassen.

In Beziehung auf mein Circular vom 1. Januar mache ich wiederholt auf die **Umschläge** des Conversations-Lexikon, als auf ein sehr wirksames Mittel zur Bekanntmachung von Verlagsartikeln, aufmerksam. Sie sind bereits von mehreren Handlungen benutzt worden. Den Raum einer Zeile berechne ich mit 10 Ngr., und dieser Preis wird selbst dann nicht erhöht werden, wenn, was wahrscheinlich, die Auflage über 25,000 steigen sollte.

Zur Vermeidung von Collisionen wiederhole ich aus meinem Circular vom 31. October 1842, daß ich mich mit den Vorbereitungen zur Herausgabe eines **Bilder-Atlas** zum Conversations-Lexikon beschäftige und ich behalte mir vor, Ihnen nähere Mittheilungen hierüber zu machen, nachdem die neunte Auflage noch etwas weiter vorgeschritten sein wird. Im empfehle mich Ihnen mit Achtung und Ergebenheit

F. A. Brockhaus.

[2318.]

**Thomas Thyrnan,**  
in beiden Auflagen,

ist in allen Exemplaren ausgeliefert, weshalb wir die eingegangenen und ferner eingehende Bestellungen, erst nach Empfang der Remittenden expediren können.

Wir wiederholen daher abermals, daß wir sämtliche Remittenden in der Jubilate-Messe zuverlässig erwarten, daß wir nach der Messe keine Exemplare zurücknehmen, und deshalb nirgends Remittenden gestatten können.

Breslau, 13. April 1843.

Buchhandlung Josef May und Komp.

[2319.] **Verkaufs-Anerbieten.**

Ein lithographirtes historisches Werk, bestehend aus 24 schön gezeichneten Steinplatten und 25 Bogen Text, ist nebst allen Vorräthen und Verlagsrecht billig zu verkaufen, und Näheres zu erfahren durch  
**V. Fort** in Leipzig.

[2320.] Ich bin beauftragt zu verkaufen 1 vollständiges Exemplar der

**Leipziger Musikalischen Zeitung**

vom Jahr 1798 bis 1840.

Ich erbitte und erwarte Gebote.

Leipzig, April 1843.

Robert Binder.